

Empfehlungswerthe Jugendschriften,

welche

bei Heinrich Wilmans in Frankfurt a. M. erschienen
und in allen Buchhandlungen Deutschlands um be-
gesetzte Preise zu haben sind.

Baur, Samuel, Leben, Meinungen und Schicksale berühm-
ter und denkwürdiger Personen aus allen Zeitaltern. Für die
Jugend bearbeitet. 5 Bände. Kupf. Schreibp. mit 10 Kupfern.
8. geheftet. 9 Thlr. 12 gr., oder 17 fl. 6 fr.

Dasselbe auf Druckpapier ohne Kupfer 7 Thlr., oder 12 fl. 36 fr.

Erhabene Beispiele aus der Geschichte ergreifen jegliches Ge-
müth mit dem mächtigen Zauber der Wahrheit, und prägen sich
dadurch tief in die jugendliche Seele. Nichts trägt darum zur Bil-
dung des Characters so viel und so kräftig bei, als Geschichte, zu-
mal Biographien großer denkwürdiger Männer. Der Knabe, der
Jüngling erblickt in Einem oder dem Andern ein nachahmungs-
würdiges Vorbild, oder bildet sich aus den edelsten Erscheinungen
Mehrerer ein Ideal, dem er nachringt. Und wohl dem Jünglinge,
der frühe sein Ideal gefunden! Es schützt ihn vor manchen Verir-
rungen und Fehlern, in welche der gerieth, der planlos seinem
wirksamen Leben entgegen reiste.

Aus dieser Rücksicht ist das gegenwärtige Werk, eines, um die
Verbreitung historischer Kenntnisse unter der Jugend unseres Zeit-
alters, so anerkannt verdienten Mannes nicht genug zu empfehlen.
Er schildert in einfacher und kräftiger Darstellung in den bis jetzt er-
schienenen fünf Bänden nicht allein Heiden verfloßener Jahrhunderte,
wie einen Alexander von Macedonien, einen Hannibal,
Julius Cäsar, Augustus, sondern auch die Weisen der ver-
schiedensten Zeitalter, als einen Diogenes von Sinope, einem
L. Annäus Seneca, Johann Huß, Calvin, Mendel-
sohn, und führt unter andern auch aus unserm Vaterlande eh-
rend manchen berühmten Mann auf, der noch jetzt aus der Ver-
gangenheit durch seine Schriften bildend, in die Mitwelt eingreift
und von der Jugend gekannt und geachtet ist, wie Haller,
Weisse, Gellert und von Schiller.

Nicht allein für die Jugend, für jedes Alter ist dieses Werk
eine angenehme und lehrreiche Lectüre, die Niemand unbefriedigt
aus den Händen legen wird.

Leibtreu, Ludwig, Darstellung des Sternhimmels, oder
Anweisung zur Kenntniß der Gestirne durch Selbstunterricht. Mit
drei Abbildungen in Steindruck. 12. geh. 1 Thlr. 6 gr., oder
2 fl. 15 fr.

Die einfachen und leichten Mittel, zur Kenntniß der Gestirne
zu gelangen, welche die gegenwärtige Anleitung darbietet und durch
die beigelegten Abbildungen anschaulich macht, werden um so will-
kommener seyn, da es wohl keine Kenntniß giebt, welche die Wis-
begierde des menschlichen Geistes reichlicher belohnen könnte, wenn
es auch bei dem jetzigen Stande der gesellschaftlichen Bildung noch